

JAHRESBERICHT 2019

Digitale Veröffentlichung

Genehmigt vom Stiftungsrat am 29. Juni 2020.

Impressum

Herausgeberin:

UniBern Forschungsstiftung (Berne University Research Foundation)

Internet: www.forschungsstiftung.ch; E-Mail: info@forschungsstiftung.ch

Bankverbindung:

Konto Nr. 16 581.868.2.14 bei der Berner Kantonalbank

IBAN: CH78 0079 0016 5818 6821 4

Adresse:

c/o bindschedler.swiss

Worbstrasse 46

3074 Muri b. Bern

Kontakt:

Präsident: Walter Thut, thut@forschungsstiftung.ch

Geschäftsführerin: Karin Janz, janz@forschungsstiftung.ch

Tel. 031 508 50 58

 Digitale Veröffentlichung

Inhaltsverzeichnis

1.	Editorial	4
2.	Stiftungszweck.....	6
3.	Organisation der Stiftung	7
	3.1 <i>Stiftungsrat</i>	7
	3.2 <i>Vorstand</i>	7
	3.3 <i>Revisionsstelle</i>	8
	3.4 <i>Administration der Stiftung</i>	8
	3.5 <i>Statuten</i>	8
4.	Die Stiftung in Zahlen.....	9
	4.1 <i>Übersicht</i>	9
	4.1.1 <i>Unterstützungsmöglichkeiten für Private und Institutionen</i>	9
	4.1.2 <i>Wertschriftenertrag 2019</i>	9
	4.2 <i>Spenden 2019</i>	10
	4.3 <i>Jahresrechnung 2019</i>	13
	4.4 <i>Bericht der Revisionsstelle Ernst & Young AG</i>	17
5.	Gesuche 2019	18
6.	Eingegangene Berichte und Belege 2019.....	20

Anhang: Liste der bewilligten Gesuche 2019

Sehr geehrte Gönnerinnen und Gönner
Werte gegenwärtige und ehemalige Angehörige des Stiftungsrates
Liebe Freunde

Dass Forschung unser Wissen und unsere Lebensbedingungen verbessert, ist allgemein anerkannt. Darum hat sie bei uns in der Regel einen hohen Stellenwert, auch da, wo Politik und Gesellschaft ihn schmälern oder in ihrer Bedeutung relativieren. Gerne hätte man ein verlässliches Messverfahren und harte Fakten zum Vergleichen, damit das Quantifizieren wissenschaftlicher Leistung gelänge. Aber dieser Output ist bis heute schwierig zu messen. Im Grunde genommen könnte man auch darüber hinwegsehen, woher eine wissenschaftliche Erkenntnis stammt, wenn sie nur die an sie gestellte Erwartung erfüllt. Dennoch gibt es gute Gründe, den Absender kennen zu wollen. Weiter generiert auch mehr Forschungsmittel aus privater Hand, wessen Leistungen in der Forschungsgemeinschaft auffallen und dann bei Rankings unter den Hochschulen weiter oben steht. Und nicht zuletzt gibt es auch bei Forschungsinstitutionen eine gewisse Eitelkeit. Aber auch sie ist Ansporn für individuelle und kollektive Leistungen im Wettbewerb unter den Besten.

Ein Weg, den man beim Vergleichen des «Wertes» von Hochschulen gerne beschreitet, ist die Zählung der wissenschaftlichen Publikationen eines Forschers oder einer Forscherin, einer Forschungsinstitution, eines Forschungsbereichs oder eines Landes. Und dann ist da natürlich die Zahl der Zitierungen eines Artikels in anderen wissenschaftlichen Artikeln. Sie wird als ein Hinweis für dessen Wirkung in der Welt der Wissenschaft und quasi als sein Wert angesehen.

Als kleines Land, das lediglich 0,1 Prozent der Weltbevölkerung ausmacht, schneidet die Schweiz sowohl in quantitativer als auch in qualitativer Hinsicht hervorragend ab. Mit rund 30'000 wissenschaftlichen Publikationen pro Jahr hält sie einen Anteil von 1,2 Prozent am weltweiten Publikationsaufkommen. Damit gehört die Schweiz zu den 20 wissenschaftlich produktivsten Ländern. Noch besser schneidet die Schweiz ab, wenn man die Zahl der Publikationen in Relation zur Bevölkerungsgrösse setzt. Mit 3,6 Publikationen pro 1'000 Einwohner produziert die Schweiz zehnmal mehr als der Durchschnitt aller anderen Länder der Welt (0,34 Publikationen pro 1'000 Einwohner). So berichtete die Neue Zürcher Zeitung schon vor sechs Jahren über den Forschungsplatz Schweiz im internationalen Vergleich.

Beim Impakt der Publikationen, also der Zahl der Zitierungen, liegt die Schweiz über dem weltweiten Durchschnitt und kann sich mit Ländern wie den USA oder den Niederlanden vergleichen. Eine vertiefte Analyse, bei der nicht alle, sondern nur die am meisten zitierten Publikationen berücksichtigt werden, zeigt, dass die Schweizer Publikationen auf grosse Resonanz stossen: 18,2 Prozent

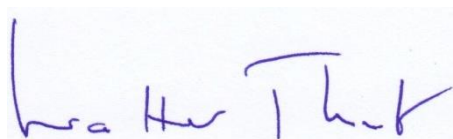
der Publikationen befinden sich unter den 10 Prozent der weltweit am häufigsten zitierten Artikel. Damit liegt die Schweiz deutlich vor der Europäischen Union (11,6 Prozent) und auch vor den USA (15,3 Prozent). Darüber hinaus publizieren Schweizer Forschende nicht nur viel, sondern auch sehr oft in Zusammenarbeit mit ausländischen Kolleginnen und Kollegen: Von 100 Publikationspartnerschaften werden rund 70 mit im Ausland tätigen Forschenden eingegangen. Damit sind die in der Schweiz Forschenden sehr gut in internationale Netzwerke eingebunden. In der Regel wird in diesen Netzwerken qualitativ hochstehende Forschung betrieben.

Das alles gilt auch noch im Jahr 2020, jedenfalls nach der Einschätzung des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation. „Die Schweiz ist im Forschungs- und Innovationsbereich sehr kompetitiv. Sie zählt aber auch zu den Ländern, die im Verhältnis zu ihrem Bruttoinlandprodukt am meisten für Forschung und Entwicklung (F&E) ausgeben. Die Privatwirtschaft trägt über zwei Drittel der Schweizer F&E-Ausgaben, die sich derzeit (April 2020, W.T.) auf über 3 Prozent des BIP bzw. rund 22 Milliarden Franken belaufen. Die öffentliche Forschungsförderung setzt in erster Linie auf die Eigeninitiative der Forschenden, das Wettbewerbsprinzip und auf die internationale Zusammenarbeit.«

Zu den unzähligen Mitstreiterinnen und Mitstreitern, die mehr als ein Dutzend Milliarden Franken Forschungsgelder zusammentragen, gehört auch die UniBern Forschungsstiftung. Dank Ihnen, werte Gönnerinnen, Stiftungsräte und Freunde, konnten wir auch 2019 unser Scherflein beitragen zu den privaten Zuwendungen an die Forschenden an der Universität Bern. Herzlichen Dank an alle, die uns beim Erfüllen dieser Aufgabe wohlgesinnt sind. Alle sind wir froh, wenn die wissenschaftliche Forschung mithilft, ein bedrohliches Virus zu besiegen oder meteorologische Zusammenhänge besser zu verstehen. Es macht unser Leben auch reicher, unser Herkommen oder die Psychologie von Mensch und Tier besser zu kennen. Entschieden, was wir mit Ihrem Geld fördern, haben wir im Team unter kundiger Beratung der Professoren in unserem Stiftungsrat und ohne den Blick auf häufiges Zitiertwerden in einschlägigen Zeitschriften der Wissenschaft.

Muri b. Bern, im Juni 2020

Der Präsident:



Walter Thut

Die Geschäftsführerin:



Karin Janz

Die Stiftung bezweckt die Förderung der wissenschaftlichen Forschung an der Universität Bern. Der Stiftungsrat achtet darauf, dass die jährlich zur Verfügung stehenden Mittel nach Möglichkeit allen Fakultäten zugute kommen. Die Unterstützungsbeiträge werden nur aufgrund eingehend geprüfter Gesuche gewährt. Die Mehrzahl der bewilligten Gesuche betreffen

- die ganze oder teilweise Finanzierung von Anschaffungen technischer Apparaturen oder Laboreinrichtungen,
- Druckkostenbeiträge für wissenschaftliche Publikationen,
- Reisekostenbeiträge, beispielsweise bei Teilnahme an wichtigen internationalen Kongressen und Symposien, für Quellenstudien im Ausland oder für Feldforschungen.

Für ausgewählte Bereiche der Sozialwissenschaften besteht über ein separates Fördergefäss seit 2014 die Möglichkeit, Beiträge für Personalkosten in Form von Löhnen zu sprechen. Das jeweilige Arbeitsverhältnis entsteht zwischen dem Forschenden und der Universität Bern direkt.

Über die im Jahr 2019 bewilligten Förderbeiträge an die Forschenden lesen Sie mehr ab Seite 18 sowie in der im Anhang abgedruckten Gesuchsliste.

Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und der Vorstand sowie die Revisionsstelle.

3.1 Stiftungsrat

Der Stiftungsrat tritt ein Mal pro Jahr zu einer ordentlichen Versammlung zusammen. Im Jahr 2019 hat diese Stiftungsratssitzung am 19. Juni stattgefunden. Die jährlich wiederkehrenden Traktanden der Sitzung sind der Entscheid über die Anlage des Vermögens, die Genehmigung der Jahresrechnung sowie des Jahresberichts. Darüber hinaus werden an der Stiftungsratssitzung weitere aktuelle Fragestellungen und Pendenzen in die Traktandenliste aufgenommen.

Per 31. Dezember 2019 setzte sich der Stiftungsrat und der Vorstand wie folgt zusammen:

Präsident:	Walter Thut (Vorstand)
Vizepräsident:	Dr. Georges Bindschedler (Vorstand)
Mitglieder:	Prof. Dr. Daniel Candinas
	Prof. Dr. Britta Engelhardt (Fachreferentin)
	Prof. Dr. André Holenstein (Vorstand, Fachreferent)
	Antoinette Hunziker-Ebnetter
	Walter Inäbnit (Vorstand)
	Dr. Monika Jänicke
	Eveline Schaad
	Prof. Dr. André Schneider (Vorstand, Fachreferent)
	Prof. Dr. Norbert Trautmann (Vorstand, Fachreferent)

3.2 Vorstand

Der Vorstand beschäftigt sich an seiner in der Regel einmal jährlich stattfindenden, ordentlichen Sitzung vor allem mit dem Entscheid über die eingegangenen Gesuche.

Diese Beschlussfassung wird insbesondere von einer Fachreferentin und drei Fachreferenten vorbereitet:

- | | |
|--|-----------------------------|
| • Medizinische Fakultät und Vetsuisse Fakultät: | Prof. Dr. Britta Engelhardt |
| • Philosophisch-historische Fakultät und Theologische Fakultät: | Prof. Dr. André Holenstein |
| • Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät: | Prof. Dr. André Schneider |
| • Philosophisch-humanwissenschaftliche Fakultät, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät und Rechtswissenschaftliche Fakultät: | Prof. Dr. Norbert Trautmann |

3.3 *Revisionsstelle*

Die Revisionsstelle prüft jährlich die Rechnungsführung und Vermögenslage und erstellt einen Bericht über das Ergebnis ihrer Prüfung. Sie prüft darüber hinaus auch, ob das Vermögen dem Stiftungszweck entsprechend verwendet worden ist.

Die Jahresrechnung wird von der ATIBA AG in Ittigen erstellt. Als Revisionsstelle ist seit vielen Jahren die Ernst & Young AG tätig.

3.4 *Administration der Stiftung*

Die Administration der Stiftung wird durch die Geschäftsführerin, Frau Karin Janz, besorgt.

3.5 *Statuten*

Die gültigen Statuten datieren vom 21. Februar 2017. Sie sind auf der Internetseite www.forschungsstiftung.ch abrufbar.

4.1 Übersicht

Die Stiftung finanziert sich durch die Spenden ihrer Gönnerinnen und Gönner, Fonds und Legate sowie durch den Ertrag aus den Wertschriften. Das Stiftungsvermögen, welches aus dem Stammkapital und dem Betriebsfonds besteht, ist bei der Berner Kantonalbank angelegt und ist aufgeteilt auf ein Bankkontokorrent und ein Wertschriftenportfolio. Die Stiftung besitzt keine Immobilien oder andere Beteiligungen.

4.1.1 Unterstützungsmöglichkeiten für Private und Institutionen

Für Personen und Institutionen, welche die Stiftung finanziell unterstützen wollen, bieten sich auf der Grundlage der Statuten vom 21. Februar 2017 drei Möglichkeiten an:

- Die Spende eines nicht zweckgebundenen Betrages. Eine Mindestsumme wird nicht verlangt.
- Die Errichtung eines Fonds oder eines Legats, geführt unter einem Namen nach Wunsch. Ausschüttungen daraus werden nur für den vorbestimmten Zweck vorgenommen. So verwaltet die Stiftung seit 1952 ein Legat von Herrn Paul Schwemer für die Förderung im Bereich der Kunstgeschichte. Seit 2014 erhält sie von der IMG Stiftung (IMGS) einen jährlich wiederkehrenden, grosszügigen Beitrag für die Förderung ausgewählter Bereiche der Sozialwissenschaften. Seit 2018 bestehen zwei weitere, neue Fördergefässe. Zum einen das Fördergefäss aus dem „BEKB Förderfonds“. Zum anderen die „Zuwendung für Nachwuchsforschende“ (s.a. S. 11).
- Darüber hinaus ist die Stiftung in der Lage, das Vermögen weiterer ähnlicher Institutionen als separate Fonds zu betreuen, zu koordinieren, zu verwalten und zweckgerichtet auszuschütten. So kann zum Beispiel eine bestehende Stiftung unter das Dach der UniBern Forschungsstiftung genommen werden und dort unter dem bisherigen Namen und für die bisherigen Zwecke weiter bestehen.

4.1.2 Wertschriftenertrag 2019

Das im Jahr 2019 durchschnittlich investierte Kapital wurde von der Berner Kantonalbank mit einer Brutto-Performance von 10.50% (Benchmark 11.38%, Performance 2018: -3.64%) verwaltet. Das unantastbare Stammkapital belief sich per 31. Dezember 2019 auf CHF 2'560'575.90 (2018: analog). Aus dem Betriebsfonds standen am 31. Dezember 2019 CHF 1'989'424.23 (2018: CHF 1'748'992.96) zur freien Verfügung. In den separaten Fördergefässen (s.a. S. 11f.) standen folgende Beträge zur freien Verfügung: aus dem Legat Schwemer der Betrag von CHF 96'444.53 (2018: CHF 96'462.93); aus der Zuwendung der IMGS CHF 3'114.00 (2018: CHF 2'166.85); aus

dem BEKB Förderfonds CHF 14'377.90 (2018: CHF 24'991.10) und aus der Zuwendung für Nachwuchsforschende CHF 83'157.50 (2018: CHF 84'175.90).

4.2 Spenden 2019

Im September wurde wiederum eine Spendenanfrage an die Gönner versandt. Dem Schreiben lag ein Flyer zu einem Projekt aus dem Center for Space and Habitability (Weltraumforschung) beigelegt. PD Dr. André Galli berichtet darin über die Mission zu drei Eismonden des Jupiters, Kallisto, Europa und Ganimed, welche 2022 startet.

Bis zum Ende des Jahres sind bei der Stiftung Spenden im Gesamtbetrag von CHF 167'600.00 eingegangen. Im Berichtsjahr haben 23 Gönnerinnen und Gönner der Stiftung eine Spende zukommen lassen. Die Spenden stammen fast ausnahmslos von Privatpersonen, Unternehmen und Stiftungen in Bern und Umgebung.

Gönnerinnen und Gönner im Jahr 2019 [Beträge in CHF:]

IMG Stiftung (IMGS)	130'000.00
anonyme Spende einer Stiftung aus Bern	15'000.00
LIDOYA AG	10'000.00
Bank EEK	3'000.00
Christian Gossweiler	2'000.00
Ernst & Young AG	1'800.00
Dr. Otto Saxer	1'000.00
Dr. Eberhard W. Kornfeld	1'000.00
ERS Beratungs AG	1'000.00
Weitere Beträge unter CHF 1'000.00, total	<u>2'800.00</u>
Total Spenden 2019	167'600.00

Jede Spende ist für die Stiftung und ihre Förderaktivitäten wichtig. Herzlichen Dank allen Gönnerinnen und Gönnern, unabhängig der Höhe ihres Beitrags.

Die IMG Stiftung hat uns bereits zum sechsten Mal eine äusserst grosszügige Spende für die Förderung von Forschenden von ausgewählten Sozialwissenschaften zukommen lassen. Im Jahr 2019 belief sich die Spende wiederum auf CHF 130'000.--. Sie floss in das separate Fördergefäss der IMG Stiftung.

Per 31.12.2019 verfügte die Stiftung über fünf Fördergefässe, über die sie die Forschenden der Universität unterstützen kann:

UniBern Forschungsstiftung

Fördergefässe Stand 31.12.2019

ALLGEMEINER BETRIEBSFONDS
UNIBERN FORSCHUNGSSTIFTUNG

seit 1928 (Gründung),
für alle Institute, offen für alle nicht
zweckgerichteten Spenden und
zweckgerichteten Spenden < CHF 50'000

ZUWENDUNG IMG STIFTUNG

seit 2014,
für ausgewählte Sozialwissenschaften,
wird jährlich geöfnet durch eine Spende
der IMG Stiftung

ZUWENDUNG BEKB FÖRDERFONDS

seit 2018,
für alle Institute, wird alle 2-3 Jahre
geöfnet durch eine Spende der BEKB

ZUWENDUNG NACHWUCHSFORSCHENDE

seit 2018,
für alle Institute, wurde mit einer
einmaligen Spende einer Stiftung
geöfnet, offen für neue Spenden Dritter

LEGAT SCHWEMER

seit 1954,
für Kunstgeschichte, wurde mit einer
einmaligen Spende geöfnet, offen für
neue Spenden Dritter

Jedes Fördergefäss hat in unserer Jahresrechnung eine separate Betriebsrechnung (s. ab S. 15). Den Fördergefässen unserer Gönnerinnen und Gönner werden mit Ausnahme von geringfügigen Kontoführungsgebühren nur die an die Forschenden der Universität Bern ausbezahlten Förderbeiträge belastet.

Die Stiftung ist hoch erfreut über das grosse Vertrauen, das ihre Gönnerinnen und Gönner entgegenbringen und durch ihre äusserst grosszügigen Spenden materialisieren. Herzlichen Dank!

Die Stiftung ist bestrebt, weitere separate Fördergefässe für interessierte Gönnerinnen und Gönner – Private, Firmen oder Stiftungen – zu errichten. Im Frühling 2020 konnte ein weiteres Fördergefäss etabliert werden. Darüber wird im Jahresbericht 2020 berichtet. Gemeinsam wird es so möglich, die jährliche Fördersumme zugunsten der Forschenden der Universität Bern auszubauen.

Eine Herausforderung ist und bleibt die Einwerbung von Spendenbeiträgen zuhanden des allgemeinen Betriebsfonds. Mit spezifischen Spendenaktionen und durch die Pflege persönlicher Beziehungen versucht die Stiftung, auch für den allgemeinen Betriebsfonds Erfolge bei der Spendeneinwerbung zu erzielen. So sei an dieser Stelle auch der Jean Wander Stiftung, der LIDOYA AG und einer weiteren, anonymen Stiftung aus Bern, welche uns für den Betriebsfonds seit vielen Jahren regelmässig grosszügige Spenden zukommen lassen, herzlich für ihr Engagement gedankt.

4.3 Jahresrechnung 2019

BILANZ	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
A K T I V E N		
Flüssige Mittel	516'552.91	589'835.34
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	<u>4'230'323.00</u>	<u>3'912'900.00</u>
Flüssige Mittel u. Aktiven mit Börsenkurs	4'746'875.91	4'502'735.34
Eidg. Steuerverwaltung, Verrechnungssteuer	10'638.75	23'101.90
Kurzfristige Forderungen	10'638.75	23'101.90
Aktive Rechnungsabgrenzungen	17'521.00	21'1045.00
Umlaufvermögen	4'775'035.66	4'546'982.24
Sachanlagen	402.00	802.00
Anlagevermögen	402.00	802.00
A K T I V E N	<u>4'775'437.66</u>	<u>4'547'784.24</u>
P A S S I V E N		
Passive Rechnungsabgrenzungen	<u>9'918.60</u>	<u>9'918.60</u>
Kurzfristiges Fremdkapital	9'918.60	9'918.60
Allgemeiner Betriebsfonds (Stammkapital)	2'560'575.90	2'560'575.90
Betriebsfonds	2'007'849.23	1'766'492.96
Legat Schwemer	96'444.53	99'462.93
Zuwendung IMGS	3'114.00	2'166.85
Zuwendung BEKB Förderfonds	14'377.90	24'991.10
Zuwendung Nachwuchsforschende	<u>83'157.50</u>	<u>84'175.90</u>
Stiftungskapital	4'765'519.06	4'537'865.64
P A S S I V E N	<u>4'775'437.66</u>	<u>4'547'784.24</u>

BETRIEBSRECHNUNG BETRIEBSFONDS

	2019 CHF	2018 CHF
ERLÖS AUS SPENDEN	37'600.00	69'200.00
- Beiträge	-175'536.00	-168'630.50
- Rückerstattungen Beiträge	<u>3'500.00</u>	<u>1'104.01</u>
VERGABUNGEN	-172'036.00	-167'526.49
- Verwaltungsaufwand	-51'762.45	-49'264.35
ÜBRIGER AUFWAND	-51'762.45	-49'264.35
ABSCHREIBUNGEN SACHANLAGEN	-400.00	-800.00
- Anlagespesen	-20'191.41	-20'325.45
- Bankspesen	-55.20	-12.50
- Realisierte Kursverluste auf Wertschriften	-7'903.70	-16'502.78
- Nicht realisierte Kursverluste auf Wertschriften	<u>-43'609.59</u>	<u>-449'254.39</u>
FINANZAUFWAND	-71'760.10	-486'095.12
- Kontokorrentzinsen	0.00	59.20
- Wertschriftenertrag	80'119.59	78'997.51
- Realisierte Kursgewinne auf Wertschriften	147'798.05	237'960.37
- Nicht realisierte Kursgewinne auf Wertschriften	<u>271'797.18</u>	<u>0.00</u>
- FINANZERTRAG	499'714.82	317'017.08
VERÄNDERUNG BETRIEBSFONDS	<u>241'356.27</u>	<u>-317'468.88</u>

BETRIEBSRECHNUNG LEGAT SCHWEMER

	2019 CHF	2018 CHF
- Beiträge	<u>-3'000.00</u>	<u>0.00</u>
VERGABUNGEN	-3'000.00	0.00
- Bankspesen	-18.40	-8.50
FINANZAUFWAND	-18.40	-8.50
VERÄNDERUNG LEGAT SCHWEMER	<u>-3'018.40</u>	<u>-8.50</u>

BETRIEBSRECHNUNG ZUWENDUNG IMGS

	2019 CHF	2018 CHF
ERLÖS AUS SPENDEN	130'000.00	130'000.00
- Beiträge	-129'008.00	-129'772.00
- Rückerstattungen Beiträge	<u>0.00</u>	<u>714.35</u>
VERGABUNGEN	-129'008.00	-129'057.65
- Bankspesen	-44.85	-24.60
FINANZAUFWAND	-44.85	-24.60
VERÄNDERUNG ZUWENDUNG IMGS	<u>947.15</u>	<u>917.75</u>

BETRIEBSRECHNUNG ZUWENDUNG BEKB FÖRDERFONDS

	2019 CHF	2018 CHF
ERLÖS AUS SPENDEN	0.00	50'000.00
- Beiträge	<u>-10'595.00</u>	<u>-25'000.00</u>
VERGABUNGEN	-10'595.00	-25'000.00
- Bankspesen	-18.20	-8.90
FINANZAUFWAND	-18.20	-8.90
VERÄNDERUNG ZUWENDUNG BEBK FÖRDERFONDS	<u>-10'613.20</u>	<u>24'991.10</u>

BETRIEBSRECHNUNG ZUWENDUNG NACHWUCHSFORSCHENDE

	2019 CHF	2018 CHF
ERLÖS AUS SPENDEN	0.00	90'000.00
- Beiträge	<u>-1'000.00</u>	<u>-5'813.00</u>
VERGABUNGEN	-1'000.00	-5'813.00
- Bankspesen	-18.40	-11.10
FINANZAUFWAND	-18.40	-11.10
VERÄNDERUNG ZUWENDUNG NACHWUCHSFORSCHENDE	<u>-1'018.40</u>	<u>84'175.90</u>

4.4 Bericht der Revisionsstelle Ernst & Young AG



Ernst & Young AG
Schanzenstrasse 4a
Postfach
CH-3001 Bern

Telefon: +41 58 286 61 11
Fax: +41 58 286 68 18
www.ey.com/ch

An den Stiftungsrat der
UniBern Forschungsstiftung, Muri bei Bern

Bern, 7. Mai 2020

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der UniBern Forschungsstiftung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung, die Rechnungslegung und die Vermögensanlage nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Ernst & Young AG



Olivier Mange
(Qualified
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Marc Aeberhard
(Qualified
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte

Beilage

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

Für die Gesuchseinreichung stand den Forschenden der Universität Bern wiederum ein Termin im Frühling zur Verfügung. Die Vorstandssitzung (Vergabesitzung) fand am 14. Juni 2019 im Haus der Universität statt. Anlässlich dieser Sitzung hat der Vorstand über 47 Gesuche (2018: total 49) entschieden, die bis zum Eingabetermin eingereicht worden waren. Die Antragssumme belief sich auf insgesamt CHF 415'742.00 (2018: total CHF 492'490.00).

Die eingegangenen Gesuche wurden nach ihrer Qualität bewertet. Von den 47 Gesuchen wurden 42 vollumfänglich oder teilweise bewilligt und 5 Gesuche abgelehnt. Der bewilligte Betrag belief sich auf total CHF 321'829.00¹ (2018: CHF 323'203.00). Er verteilt sich wie folgt auf die vorhandenen Fördergefässe:

- zulasten Betriebsfonds:	CHF	179'962.00
- zulasten Zuwendung IMGS (ausgewählte Sozialwissenschaften):	CHF	130'272.00
- zulasten Legat Schwemer (Kunstgeschichte):	CHF	0.00
- zulasten Zuwendung BEKB Förderfonds	CHF	10'595.00
- zulasten Zuwendung Nachwuchsforschende	CHF	<u>1'000.00</u>
TOTAL	CHF	<u>321'829.00</u>

Die einzelnen Fakultäten haben Beiträge in folgendem Umfang zugesprochen erhalten:

Vetsuisse Fakultät	CHF	29'125.00
Medizinische Fakultät	CHF	42'696.00
Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät	CHF	38'928.00
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	CHF	122'168.00
Philosophisch-humanwissenschaftliche Fakultät	CHF	14'495.00
Theologische Fakultät	CHF	1'000.00
Philosophisch-historische Fakultät	CHF	<u>73'417.00</u>
TOTAL	CHF	<u>321'829.00</u>

Die detaillierte Liste nach Fakultäten der im Jahr 2019 bewilligten Gesuche ist diesem Jahresbericht als Beilage angefügt.

¹ Bewilligter Betrag ≠ ausbezahlter Betrag. In jedem Geschäftsjahr werden Beiträge des laufenden Jahres und noch offene aus den Vorjahren ausbezahlt. Daher rührt die Differenz zur Position «Beiträge» in der Jahresrechnung. In der Jahresrechnung erscheinen die im Geschäftsjahr ausbezahlten Beiträge.

Die Höhe der gesprochenen Beträge variierte von

- CHF 425.00 an Prof. Torsten Ochsenreiter vom Institut für Zellbiologie für die Teilfinanzierung der Teilnahme der Doktorandin Simona Amodeo am International Kinetoplast Molecular Cellular Biology Meeting vom 27.4.-1.5.2019 am Marine Biological Laboratory Woods Hole, Massachusetts. Projekt: "Characterization of the kDNA kinetochore and TAC filaments in *T. brucei*"
- CHF 54'096.-- für Frau Prof. Sonja Vogt aus dem Institut für Soziologie, Lehrstuhl für Sustainable Social Development, für die Entlohnung des ersten Jahres des Doktorats von Frau Simona Richard (CHF 54'096) und Finanzierung einer Reise nach Südafrika inkl. 10 Uebernachtungen (CHF 1'900). Projekt "Anti-Corruption through Social Norms: A randomized controlled trial in South Africa". Die Förderung dieses Gesuches wurde ermöglicht durch die grosszügige Zuwendung der IMG Stiftung an unsere Stiftung bzw. deren separates Fördergefäss.

Die Gewährung eines Beitrags durch die Forschungsstiftung zieht die Pflicht nach sich, einen Bericht über den Fortgang des jeweiligen Forschungsprojekts unter der Investition der Stiftungsmittel (z.B. Einsatz eines von der Stiftung finanzierten Apparats) einzureichen. Bei gewährten Druckkostenzuschüssen ist der Stiftung ein Exemplar der Publikation zuzustellen.

Im Jahr 2019 sind die folgenden Berichte und Belege eingegangen:

A. Belege/Berichte zu den einzelnen Gesuchen:

Nr.	Gesuchstellende*r bzw. Begünstigte*r / Beleg oder Bericht
42/2015:	Prof. Mirko Novák: Belegexemplar von Sirkeli Höyük. Ein urbanes Zentrum am Puruna-Pyramos im Ebenen Kikilien“
14/2017:	PD Dr. André Klostermann: Bericht über den Einsatz der finanzierten Video-Kamera und Workstation
03/2018:	Prof. Haris Dellas: Bericht des Doktoranden Armando Näf über die Kursteilnahme an der London School of Economics
04/2018:	Thea Wiesli: Bericht zur Teilnahme an der Summer School in Pokhara, Nepal, vom 28.8.-7.9.2018 zum Thema Social Change and Sustainable Development in Nepal.
12/2018:	Prof. Aymo Brunetti: Bericht über die Teilnahme des Doktoranden Adrian Pfammatter an der FORS Swiss Summer School Lugano 2018
16/2018:	Dr. Andrew Lawrence: Belegexemplar von “Religion in Vindonissa”
17/2018:	Dr. Tamara Bischof, Jonas x, Prof. Michael Gerfin: Zwischenbericht zum Projekt "Physician Induced Demand and Financial Incentives - Evidence from a Natural Experiment"
19/2018:	PD Dr. Giuseppe Locatelli: Bericht über den Einsatz des mitfinanzierten, vollautomatischen Mikrotoms mit einem vibrierenden Messer zum Schneiden von Gewebeproben
21/2018:	Dr. Steffen Zierholz: Belegexemplar von «Räume der Reform. Kunst und Lebenskunst der Jesuiten in Rom, 1580-1700»
22/2018:	Prof. Elena Mango: Bericht über die archäologischen Grabungsarbeiten in Himera (Sizilien)
27/2018:	Dr. Matthias Grieder und PD Dr. Yosuke Morishima: Bericht über den Einsatz der finanzierten EEG-Kappen
28/2018:	PD Dr. André Galli: Bericht über die Teilnahme an der COSPAR conference 2018 in Pasadena, USA (14.-22.7.2018)

- 34/2018: Prof. Dr. Annette Kern-Stähler für Matthias Berger: Bericht über den finanzierten Forschungsaufenthalt in Melbourne, Australien, vom 18.7.-15.8.2018.
- 37/2018: Prof. Dr. Anna Oevermann: Bericht über den Einsatz des finanzierten BioPhotometers
- 43/2018: Prof. Dr. Axel Rominger: Bericht über den Einsatz der finanzierten Workstation zur Einführung der «deep learning»-Forschung an der Universitätsklinik für Nuklearmedizin.
- 45/2018: Prof. Dr. Mario P. Tschan: Bericht über den Einsatz des Elektroporators für die schnelle und kontrollierte Elektroporation von Säugetierzellen und Mikroorganismen
- 46/2018: Prof. Dr. Christian Rohr: Bericht über den Fortschritt des Projekts «Euro-Climhist»
- 6/2019: Simona Amodeo und Torsten Ochsenreiter: Bericht über die Teilnahme am International Kinetoplast Molecular Cellular Biology Meeting vom 27.4.-1.5.2019 am Marine Biological Laboratory Woods Hole, Massachusetts
- 9/2019: Prof. Isabelle Stadelmann-Steffen: Bericht über die Teilnahme von Valon Hasanaj am «Interdisciplinary Summer Programme» der Cambridge University
- 11/2019: Dr. Marlene Kammerer: Bericht über die Teilnahme an der ECPR Summer School in Budapest, Ungarn, vom 23.7.-2.8.2019
- 12/2019: Adrian Pfammatter: Bericht zur Teilnahme an der Global School in Empirical Research Methods an der Universität St. Gallen vom 30.5.-16.6.19, Kurse "Analyzing Survey Research Data" und "Structural Equation Models I"
- 13/2019: Dr. Christian Vater: Bericht über den Verlauf des Projekts "Testing and training perception-action coupling in virtual reality" unter Einsatz des finanzierten virtual-reality Messgeräts
- 18/2019: Dr. Marina Dettwiler: Bericht über den Einsatz des finanzierten Thermocyclers zur Durchführung von PCR-Reaktionen.
- 19/2019: Prof. Winand Emons: Bericht über die Teilnahme des Doktoranden Jean-Jacques Lenhard an der Summer School 2019 der Barcelona Graduate School of Economics (BGSE) vom 8.-12.7.2019
- 21/2019: Steffen Wamsler: Bericht über die Teilnahme an der Summer School des European Consortium for Political Research (ECPR) vom 4.-9.8.2019
- 23/2019: Dr. Jean-Marc Jeckelmann: Bericht über Einsatz der spezialisierten Ausrüstung für den Roboter im Paul Scherrer Institut
- 28/2019: Prof. Dr. Axel Franzen: Bericht der Doktorandin Fabienne Wöhner über die Teilnahme am ICPSR Summer Program in Quantitative Methods of Social Research 2019 in Ann Arbor, Michigan, vom 22.7.-16.8.2019
- 30/2019: Bericht Prof. Karin Ingold und Ruth Wiedemann an der ECPR Summer School in Budapest vom 26.7.-9.8.2019

- 33/2019 PD Dr. Achim Edelmann: Verlaufsbericht zum Projekt «Diskriminierung im Fußball und die Einführung des Videobeweis/-assistent in vier nationalen Fußball-Ligen.» unter Einsatz der finanzierten Daten und der wiss. Hilfsassistenz.
- 34/2019: Alexander Arens: Bericht über die Teilnahme an der Schummer School in Methods and Techniques des European Consortium for Political Research ECPR vom 29.7.-28.2019 in Budapest
- 36/2019: Prof. Dr. Peter Messerli und Jorge C. Llopis: Bericht über die Feldforschung von J. Llopis im Projekt "Farmers behavior under the expansion of Madagascar' protected areas system: a preliminary fieldwork"
- 38/2019: Prof. Elena Mango: Bericht über die archäologischen Grabungsarbeiten in Himera, Sizilien
- 41/2019: Dr. Alma Brodersen: Bericht über die Teilnahme an der Konferenz der Society for Biblical Literature, vom 23.-26.11.2019 in San Diego (USA)

Jahresberichte:

Hans-Sigrist-Stiftung: Jahresbericht 2018
 Berner Geographische Mitteilungen 2018
 Institut für Informatik der Universität Bern: Jahresbericht 2018/19

Anhang: Liste der im Jahr 2019 bewilligten Gesuche

UniBern Forschungsstiftung (Berne University Research Foundation) - Bewilligte Gesuche 2019

Nr.	Gesuchsteller, Institut / Fakultät	Projekt	bewilligt	belastetes Fördergefäss
	Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät		Betrag CHF	
6	Prof. Torsten Ochsenreiter, Simona Amodeo, PhD Student, Institut für Zellbiologie	Finanzierung der Konferenzteilnahme der Doktorandin S. Amodeo am International Kinetoplast Molecular Cellular Biology Meeting vom 27.4.-1.5.2019 am Marine Biological Laboratory Woods Hole, Massachusetts. Projekt: "Characterization of the kDNA kinetochore and TAC filaments in <i>T. brucei</i> "	425	allg. Betriebsfonds
10	Dr. Caroline Dewar, Postdoc im Schneider Lab, Department of Biochemistry	Finanzierung der Konferenzteilnahme am International Kinetoplast Molecular Cellular Biology Meeting vom 27.4.-1.5.2019 am Marine Biological Laboratory Woods Hole, Massachusetts. Projekt: "Deciphering the mitochondrial quality control mechanism in <i>Trypanosoma brucei</i> "	2'000	allg. Betriebsfonds
22	Prof. Volker Heussler, Institut für Zellbiologie	(Teil-)Finanzierung eines Mikroskops zur möglichst schnellen und möglichst schonenden Analyse von Parasiten-infizierten Zellen. Total Kosten CHF 26'350. Projekt "Analyse der Parasitenentwicklung durch Langzeit-Lebendmikroskopie"	15'000	allg. Betriebsfonds
29	PD Dr. Julien Furrer, Dpt. für Chemie und Biochemie	Finanzierung der Anschaffung eines Ph-Meters, eines thermo-controlled Shakers und einer Zentrifuge. Projekt: "Cellular targets and mechanisms of action of new ruthenium anticancer/antiparasitic compounds"	11'072	allg. Betriebsfonds
32	Dr. des. Carole Ammann, Postdoctoral researcher, Institute of Geography, Unit Geography and Sustainable Development	Finanzierung einer vierwöchigen Feldforschung im August 2019 nach Kankan, Guinea: Reise, Unterkunft, Visas für Mali und Guinea, Impfung, lokaler Forschungsassistent für Uebersetzungen von Maninkakan ins Französische. Projekt "Doing Fatherhood in Urban Guinea"	4'750	allg. Betriebsfonds
36	Peter Messerli, Professor of Sustainable Development / Affiliated Professor at the Institute of Geography, Department of Integrative Geography, Center for Development and Environment (CDE), Jorge C. Llopis, PhD Candidate	Teilfinanzierung einer 30-tägigen Feldforschung in Madagaskar (1.-30.9.2019) von Jorge C. Llopis zur Vorbereitung eines postdoc.mobility SNF-Antrags (Unterkunft, Transport vor Ort, Feldassistent, Eintrittsgebühren). Projekt "Farmers behavior under the expansion of Madagascar' protected areas system: a preliminary fieldwork"	1'820	allg. Betriebsfonds

44	Dr. Klaus Jarosch, wissenschaftlicher Assistent, Post-doc, Geographisches Institut	Finanzierung 1) einer Reise nach München und vier Wochen Unterkunft auf dem Campus der Technischen Universität (CHF 700); 2) Probenvorbereitung (CHF 450); 3) 3 Tage Bodenanalyse am NanoSIMS Gerät der TU München (CHF 2'811). Projekt "Applying spectroscopic methods to resolve the spatial distribution of organic matter and soil phosphorus in intact soil microstructures from tropical soils with low and high fertility."	3'861	allg. Betriebsfonds
Total Fakultät			38'928	

	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät		Betrag CHF	
8	Prof. Harris Dellas, Dpt. Volkswirtschaftslehre, Fabio Canetg, Doktorand	Finanzierung des dreimonatigen Forschungsaufenthalts des Doktoranden Fabio Canetg an der Toulouse School of Economics (TSE) zwecks Zusammenarbeit mit dem Hauptbetreuer der Diss., Prof. Fabrice Collard (Reise, Unterkunft, öV vor Ort). Die Diss. besteht aus drei Teilprojekten im Bereich monetary economics. In Toulouse will der Doktorand arbeiten an "Monetary Effects of Central Bank Debt" und "An Alternative Monetary Policy Framework for Switzerland"	3'900	IMGS
9	Prof. Isabelle Stadelmann-Steffen, Valon Hasanaj, PhD Student, Institut für Politikwissenschaft	Finanzierung der Teilnahme des Doktoranden Valon Hasanaj am Interdisciplinary Summer Programme an der Cambridge University vom 21.7.-3.8.2019 (Kursgebühr, Studentenvisum, Reisekosten, Unterkunft). Kurse "International development", "War, peace and destruction" und "Sustainability". Projekt: "The Global Picture of Contemporary Welfare State Patterns"	3'570	BEKB FF
11	Dr. Marlene Kammerer, Post Doc, Assistentin I, Institut für Politikwissenschaft	Finanzierung der Teilnahme an der ECPR Summer School in Methods and Techniques vom 26.7.-9.8.2019 in Budapest (Reise, Unterkunft, Kursgebühr). Kurse "Python Programming for Social Scientists" und "Introduction to quantitative text analysis". Projekt "Same, same but different? Multiplex networks in Swiss and German Climate Mitigation Policy"	2'075	BEKB FF
12	Prof. Dr. Aymo Brunetti, Dpt. VWL, Prof. Artur Baldauf, Dpt. Management and Entrepreneurship	Finanzierung der Teilnahme des Doktoranden Adrian Pfammatter an der Global School in Empirical Research Methods an der Universität St. Gallen vom 30.5.-16.6.19 für die Kurse "Analyzing Survey Research Data" und "Structural Equation Models I" (Kurskosten CHF 1'900 und Unterkunft für 2.5 Wochen CHF 950). Projekt "Resource Sharing in Local Tourism Networks – An Empirical Investigation"	2'850	IMGS
14	Prof. Dr. Marc Bühlmann, Direktor Année Politique Suisse, Sophie Guignard, Assistentin und Doktorandin, Institut für Politikwissenschaft	Finanzierung der Teilnahme der Doktorandin Sophie Guignard an der ECPR Summer School in Budapest vom 26.7.-19.8. (Reise, Unterkunft, Kurskosten). Projekt "The uses of civil disobedience in a semi direct democracy context"	2'500	IMGS
17	Prof. Adrian Vatter, Schweizer Politik, Rahel Freiburghaus, Assistentin und Doktorandin, Institut für Politikwissenschaft	Finanzierung der Teilnahme der Doktorandin Rahel Freiburghaus an der ECPR Summer School, Kurs "Longitudinal Research Designs - Qualitative Approaches", vom 4.-9.8.2019 in Budapest und der Teilnahme an der ECPR General Conference vom 4.-7.9.2019 in Wroclaw/Breslau. Projekt "Subnationale Interessenvertretung in der Schweiz"	1'663	IMGS

19	Prof. Dr. Winand Emons, Wirtschaftstheorie, Dpt. VWL	Finanzierung der Teilnahme des Doktoranden Severin Jean-Jacques Lenhard an der Summer School 2019 an der Barcelona Graduate School of Economics (BGSE) vom 8.-12.7.2019. Kurse "The Economics of Cryptocurrencies and Blockchain" und "Advanced Topics in Digital Economy". Projekt "Consumer Search and Discrimination in Two-Sided Markets"	2'137	IMGS
21	Prof. Markus Freitag, Politische Soziologie, Steffen Wamsler, wiss. Assistent und Doktorand, Institut für Politikwissenschaft	Finanzierung der Teilnahme des Doktoranden Steffen Wamsler an der Summer School des European Consortium for Political Research (ECPR) vom 4.-9.8.2019 in Budapest, Kurs "Advanced Topics in Applied Regression". Projekt "Understanding National Identity: the context of globalization and immigration on nationalism and constructive patriotism (Dissertation)"	1'305	IMGS
24	Prof. Amacker, Assistenzprofessorin für Geschlechterforschung am Soziologischen Institut, Co-Leitung Interdisziplinäres Zentrum für Geschlechterforschung; Marie-Louise Hertkorn, Doktorandin am Soziologischen Institut	Finanzierung von zwei Reisen der Doktorandin Marie-Luise Hertkorn: 1. Teilnahme an der Summer School der Oxford Poverty and Human Development Initiative (OPHI) vom 12.-23.8.2019 in Mexico City zwecks Befähigung zur Durchführung von multidimensionalen Armutsanalysen (Total CHF 4'115). 2. Feldforschung in Ruanda für zwei Monate mit 10 Tagen Vor- und Nachbereitung in Kigali; qualitative Interviews, partizipative Fotografie, vorauss. Februar-April 2020 (Total CHF 5'000). Projekt: "Feminization, Agricultural Transition and Rural Employment (FATE)"	5'000	IMGS
28	Prof. Dr. Axel Franzen, Methoden der Empirischen Sozialforschung, Institut für Soziologie	Finanzierung der Teilnahme der Doktorandin Fabienne Wöhner an der Summer School "ICPSR Summer Program in Quantitative Methods of Social Research 2019" in Ann Arbor, Michigan, USA, vom 22.7.-16.9.2019. Besuch von fünf Kursen. Kumulative Promotion zum Thema Verkehrssoziologie, Umweltsoziologie sowie Kooperationsforschung im Allgemeinen.	5'194	IMGS
30	Prof. Dr. Karin Ingold, Institut für Politikwissenschaft und Oeschger Zentrum für Klimaforschung, Forschungsabt. Umweltsozialwissenschaften der EAWAG, Ruth Wiedemann, Doktorandin	Finanzierung der Teilnahme der Doktorandin Ruth Wiedemann an der ECPR Summer School in Budapest vom 26.7.-9.8.2019. Projekt "Regulating pesticide use in the tropics – a policy analysis"	2'917	IMGS
33	Dr. Achim Edelmann, Institut für Soziologie	1. Finanzierung der Anschaffung von Daten SPAPI (4 Ligen, 3x Saisons 2016/17 bis 2018/19) und einer Amazon Turk Erhebung, total CHF 4'750 (z.L. allg. Betriebsfonds). 2. Entlohnung einer wissenschaftlichen Hilfsassistentin für einen Monat à 30% (CHF 1746.--, z.L. IMGS). Projekt "Diskriminierung im Fußball und die Einführung des Videobeweis/-assistent in vier nationalen Fußball-Ligen."	5'997	allg. Betriebsfonds und IMGS
34	Prof. Dr. Adrian Vatter, Schweizer Politik, Alexander Arens, Assistent/Doktorand, Institut für Politikwissenschaft	Finanzierung der Teilnahme des Doktoranden Alexander Arens an der Summer School in Methods and Techniques des European Consortium for Political Research (ECPR) vom 26.7.-2.8.2019 in Budapest. Besuch der Kurse "Panel Data Analysis" und Maths for Social Scientists" (Kurskosten, Reise, Uebernachtungen. Projekt: "The hidden political effects of the Swiss federal reform. The NFA and the changing power relations in the Swiss cantons"	1'264	IMGS

39	Prof. Dr. Markus Freitag, Politische Soziologie, Institut für Politikwissenschaft	Finanzierung einer 50%-wissenschaftlichen Assistenz für 6 Monate, die Arbeiten im Rahmen einer geplanten Projekteingabe beim SNF durchführt (Literaturrecherche, Datenerhebung und -analyse, Korrekturarbeiten etc.). Die Projekteingabe ist anvisiert für den 1.4.2020. Projekt "Differential Effects of Personality Traits on Political Behavior. The Moderating Role of Direct Democracy"	22'700	IMGS
40	Prof. Dr. Marc Bühlmann, Direktor Année Politique Suisse (APS), Dr. Anja Heidelberger, Vizedirektorin und Projektleiterin bei APS, Dr. Hans-Peter Schaub, Post-Doc und Projektleiter bei APS, Institut für Politikwissenschaft	Druckkostenzuschuss für das Werk „Konkordanz im Parlament – Entscheidungsfindung zwischen Kooperation und Konkurrenz“	5'000	allg. Betriebsfonds
42	Sonja Vogt, Associate professor, Chair in Sustainable Social Development, Institut für Soziologie	Finanzierung der Entlohnung im ersten Jahr der Dissertation für Frau Larissa Seemann (CHF 54'096) und Finanzierung einer Reise nach Südafrika inkl. 10 Uebernachtungen (CHF 1'900). Projekt "Anti-Corruption through Social Norms: A randomized controlled trial in South Africa"	54'096	IMGS
Total Fakultät			122'168	

	Philosophisch-historische Fakultät		Betrag CHF	
1	PD Dr. PhDr. Richard Nemeč, Institut für Kunstgeschichte, Abt. Architekturgeschichte und Denkmalpflege	Druckkostenzuschuss für die Habilitationsschrift "Die Oekonomisierung des Raums. Planen und Bauen in Mittel- und Osteuropa unter den Nationalsozialisten 1938 bis 1945"	5'000	allg. Betriebsfonds
4	Prof. Regula Schmid Keeling, Historisches Institut, Geschichte des Mittelalters	Druckkostenzuschuss für den Sammelband «Bündnisdynamik. Träger, Ziele und Mittel politischer Bünde im Mittelalter»	3'600	allg. Betriebsfonds
5	Prof. Dr. Gabriele Rippl, Institut für englische Sprachen und Literaturen; Prof. Dr. Michael Stolz, Institut für Germanistik	Finanzierung eines <i>special issue</i> der Kulturwissenschaftlichen Zeitschrift (3/2019 oder 1/2020). "Original und Kopie. Techniken und Aesthetiken der re/produktiven Abweichung"	1'667	allg. Betriebsfonds

18	Prof. Dr. Anselm Gerhard, Walter Benjamin Kolleg, und PD Dr. Adrian Leemann (Lancaster)	Finanzierung von IT (Macbook pro, Bildschirme, Kabel, Adapter, Speichermedien) und Aufnahmegegeräten für ein 5 Jahre dauerndes SNSF Eccellenza Projekt "Language Variation and Change in German-speaking Switzerland: 1950 vs. 2020" (09/19-08/24)	9'500	allg. Betriebsfonds
20	PD Dr. Julia Burbulla, Senior Lecturer, Institut für Kunstgeschichte	Finanzierung eines Forschungsaufenthalts vom August-September 2019 in den USA zur Analyse relevanter Quellen zur Geschichte des "Design Thinkings". Besuche der Stanford University (Rolf Faste Foundation) und div. Institutionen in Los Angeles (Getty Research Institute, County Museum u.a.m.). Darüber hinaus Durchführung von Interviews. Projekt "Consumer Search and Discrimination in Two-Sided Markets"	4'950	BEKB FF
26	Prof. Dr. David Britain, Chair of Modern English Linguistics, Dept. Of English	Partial financing of the fieldwork of Hannah Hedegard from December 2019 to February 2020 on the Falkland Islands (total costs CHF 6'260). Projekt: "Falkland Island English: Twenty Years On"	4'200	allg. Betriebsfonds
27	Prof. Dr. Mirko Novák, Institut für Archäologische Wissenschaft, Dr. des. Hannah Mönninghoff (aktuell SNF-Mobilitäts-Stipendiatin)	Druckkostenzuschuss für die Dissertation von Frau Hannah Mönninghoff zum Thema "Der Palast in Nuzi"	3'000	allg. Betriebsfonds
31	Dr. Moritz von Brescius, Assistent, Neuere und Neuste Geschichte, Historisches Institut	Finanzierung einer zweieinhalbwöchigen Forschungsreise zu Archiven in Portland (Oregon) und Washington DC sowie der Digitalisierung von dort lagernden Beständen für eine spätere Auswertung an der Universität Bern (Flug, Unterkunft). Projekt "Der Beginn des „Synthetischen Zeitalters“. Wissenschaft und Res-sourcen, 1860-1930"	5'000	allg. Betriebsfonds
38	Prof. Dr. Elena Mango, Direktorin der Antikensammlung, Institut für Archäologische Wissenschaften, Abteilung Archäologie des Mittelmeerraumes	Beitrag an die Durchführung einer Sondage und eines Schnittes mit Studierenden (Reisekosten von sieben Studierenden/Doktorierenden, Miete Traktor und Bagger, Anteil Unterkunft) in der griechischen Koloniestadt Himera (Sizilien) vom 24.6.-11.8.2019. Projekt "Intra- oder extrarurban? Zwei neu entdeckte Heiligtümer in Himera (Sizilien) – Fortsetzung"	5'000	allg. Betriebsfonds
43	Prof. Dr. Christian Rohr, Umwelt- und Sozialgeschichte, Abteilung Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte, Historisches Institut	Anschubfinanzierung zur Vorbereitung eines Folgeprojekts zum Einsiedler Klostertagebuch des Paters Joseph Dietrich: fünfmonatige Anstellung à 50% für MA Lukas Heinzmann als Assistent III, derzeit noch Doktorand. Zeitraum 1.11.19-31.3.2020.	23'000	IMGS
45	Prof. Dr. Simona Boscani Leoni, Historisches Institut	Druckkostenzuschuss für das Werk "Mapping Territory: Exploring People and Nature, 1700-1830". Sammelband in der Serie "Emergence of Natural History" bei Brill Verlag International. Total Kosten EUR 14'500.	3'500	allg. Betriebsfonds

46	Dr. Johanna Tudeau, Dozentin für Assyrologie, Institut für Archäologische Wissenschaften, Abt. Vorderasiatische Archäologie	Druckkostenzuschuss für die Monographie "Building in Assyria: A Philological Approach". Total Kosten CHF 11'787	5'000	allg. Betriebsfonds
Total Fakultät			73'417	

Theologische Fakultät			Betrag CHF	
41	Dr. Alma Brodersen, Postdoktorandin und Assistentin in Theologie, Altes Testament	50%-Finanzierung der Teilnahme an der grössten bibelwissenschaftlichen Konferenz der Welt, organisiert von der Society for Biblical Literature, vom 23.-26.11.2019 in San Diego (USA). Habilitationsprojekt „Bibelkanon und Jesus Sirach“	1'000	NWF
Total Fakultät			1'000	

Philosophisch-humanwissenschaftliche Fakultät			Betrag CHF	
13	Dr. Christian Vater, Assistent, Post-Doktorand, Institut für Sportwissenschaft	Finanzierung der Anschaffung eines virtual-reality Messgeräts zum Transfer von Labor-basierter Technologie ins Feld. Projekt: "Testing and training perception-action coupling in virtual reality"	14'495	allg. Betriebsfonds
Total Fakultät			14'495	

Medizinische Fakultät			Betrag CHF	
15	Wilhelm Wimmer, PhD, Leiter Hearing Research Laboratory, ARTORG Center for Biomedical Engineering Research	Finanzierung der Anschaffung eines Präzisions-Schallpegelmessgeräts. Total Kosten CHF 15'981 inkl. eine Option à CHF 1'500. Projekt "Verbesserung bzw. Neuentwicklung von Diagnoseverfahren zur klinisch audiologischen Beurteilung des Hörvermögens und Tinnitus"	15'000	allg. BF
23	Jean-Marc Jeckelmann, PhD, wiss. Mitarbeiter I, Institut für Biochemie und Molekulare Medizin	Financing of specialized equipment for protein crystal loading with the robot at the Swiss Light Source synchrotron (SLS, Paul Scherrer Institut, Villigen). Projekt "Equipment for X-ray crystallographic high-throughput sample loading"	13'696	
25	Steven T. Proulx, Ph.D., Group Leader, Theodor Kocher Institut	Financing of a sensitive camera for a near-infrared stereomicroscope. Projekt "In vivo imaging of central nervous system fluid flow and clearance to lymphatic vessels"	14'000	
Total Fakultät			42'696	

	Vetsuisse Fakultät		Betrag CHF	
16	Paola Francica, PhD, Postdoctoral Researcher, Prof. Dr. Sven Rottenberg, Institute of Animal Pathology	Finanzierung der Anschaffung eines "biosafety laminar flow"(Sicherheitswerkbank) für den Einsatz in einem separaten BSL2 Lentivirus-Labor. Projekt "Identification of novel synthetic lethal interactions with radiotherapy"	14'125	allg. Betriebsfonds
35	PD Dr. Philippe Plattet, Dozent I, group leader, Division of Experimental and Clinical Research, DCR-VPH	Partial financing of an inverted fluorescence microscope (total costs CHF 36'528). Projekt "Genome-wide CRISPR/Cas9 screen to identify host factors essential for morbilliviral infections"	15'000	allg. Betriebsfonds
	Total Fakultät		29'125	
	TOTAL bewilligt 2019		321'829	